



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

09.04.1936 (Nr. 100)

Druckerei

Was für Ostern richtig ist - preiswert bringt es Cords

- Damen-Strümpfe** 95
Kunstseide, in vielen Modellen
einladend, elegant, elegant
- Damen-Strümpfe** 1.45
Kunstseide, 6-fache englische
Sohle, unsere Hausmarke „LAKY“
- Damen-Strümpfe** 1.95
Kunstseide, mit allen Verzierungen
unserer Hausmarke „LAKY“
- Damen-Handschuhe** 3.90
initiiert Schweizerleder, wach-
sbar, mit moderner Maschen-
arbeit
- Damen-Handschuhe** 5.90
Schweizerleder, mit eleganten
Verzierungen
- Damen-Handschuhe** 9.95
Nektar- oder Schweizerleder,
wachsbar, sehr elegante Ausführungen

Das deutsche Haus der guten Qualität: Bremer, Cords.

STADTSTHEATER
Wallenstein
Lager
Die Piccolomini
Marcell Wittrisch
Tosca
Cavaradossi

STADTSTHEATER
Sonabend, 11. April, 20 Uhr
14. großer Gastspielabend
Marcell Wittrisch
als **Cavaradossi**
von der Staatsoper Berlin in der Oper „TOSCA“

Schauspielhaus
Reigen und Wind
Reigen und Wind
Reigen und Wind
Reigen und Wind

Deutsche Romane
Triumph-Büstenhalter
Gummi-Schlüpfen
Triumph-Hüftgürtel
Triumph-Corsette
Corsette
Ski-Mieder u. Corsettes

Was für Ostern richtig ist - preiswert bringt es Cords

„Triumph“-Büstenhalter 95, 75
als Spitze, mit Gummi-
schlüssen, elegant, elegant

Gummi-Schlüpfen 260 230
feststehend und vollkommen
elastisch

„Triumph“-Hüftgürtel 4.45 2.95
3 farbe, Strickstoff, m. Seiten-
schluß u. Zeilengewebe

„Triumph“-Corsette 5.90
aus kunstledernen Atlas, mit Spitzen-
busthalter, lange Form

Corsette 6.90
aus reinem glänzendem Seiden-
gewebe, mit Spitzenbusthalter

„Ski“-Mieder u. Corsettes 9.75
Marken-Artikel mit 1-jähriger
Garantie, mit u. ohne Schürung, von

CORDS
Das deutsche Haus der guten Qualität: Bremer, Cords.

Ämliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

Bekanntmachung
Auf Grund der Erklärung der
Führer und Reichsanwalter und der
Eintragung in das Deutsche Reichs-
gesetzblatt vom 26. April 1935 und der
Erläuterung vom 21. März 1935, ist
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das
das Gesetz vom 21. März 1935, das

SPORT DER SZ

Vor dem Großen Preis von Monaco

Ein deutsch-italienischer Zweikampf? — Mercedes-Benz verteidigt die von Fagioli aufgestellte Rekordzeit

Zum achten Male eröffnet der Große Preis von Monaco die Autorennen des Jahres am Ostermontag, am 12. April. Ein erlesenes Rennen der besten Fahrer und Wagen pflegt sich alljährlich in Monte Carlo einzufinden zur ersten Kraftprobe. Dieses Mal nehmen 20 Bewerber den Kampf auf, zur Verfügung stehen ihnen die schönsten Fahrzeuge eines exklusiven Schicksals: fast auf den mächtigsten Kurs bevor. Hundert Mal geht es rund um die 10 Kilometer lange Straße durch teilweise enge Straßen, Baumrücken und -kurven, mit Gefälle und Steigungen, Unheimliche Beanspruchungen sind Gebirge, Bremsen und Fahrer unterworfen.

Die Lage im Automobil hat sich nicht geändert, die Rennen haben wieder im Zeichen eines deutsch-italienischen Zweikampfes. Die Mercedes-Benz und Auto-Union, die Alf Romeo und Maserati lauten die Karole der beiden Länder. Frankreich ist noch nicht so weit, um die Rolle Bugatti lange zu spielen.

Einnemann kommt nach Bremen

Wie wir erfahren, wird am Freitagabend ausläufig des Fußballfeldes wieder gegen Spielvereinigung Herta der Fahrer des Deutschen Fußballbundes, Regierungsrat Einnemann mit seinem Geschäftsführer Dr. Kautz und weiteren vier Herren des Reichsbundes des Deutschen Fußballbundes in Bremen sein.

gehaltene Vorbereitung wieder erringen zu können.

Mercedes-Benz verteidigt bei dem Rennen 1936 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Die Auto-Union, die bisher noch nicht im Großen Preis von Monaco gefahren ist, führt drei Wagen mit Walter Ritz und der 20-jährigen Fahrer und Alf Romeo, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Ein neues Modell hat Alf Romeo herausgebracht, dessen Einzelteile bis jetzt noch nicht durchgetestet sind. Es heißt, daß der 30-jährige Fahrer unabhängig ausgetestete Räder aufweist. Der Aut des italienischen Meisters trägt jetzt fünf Räder, daß die Mechanik sehr ernst genommen wird. Und ein Auto-Union, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Der Scuderia Torino haben die Erzeugung von Motorsport, die im Dezember letzten Wagen mit vier Räder, daß die Mechanik sehr ernst genommen wird. Und ein Auto-Union, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Als Fahrer haben bis jetzt Siena, Cabotti, Gherli und Fancalini teilgenommen. Die Fahrer kommen mit einem letzten Rennen am Ostermontag, einem Wagen mit vier Räder, daß die Mechanik sehr ernst genommen wird. Und ein Auto-Union, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Seniorenrennen in Verden

Die vierstündigen Ereignisse der Reiterfahrt Verden, die im Dezember letzten, werden Anfang Mai mit dem Frühjahrsrennen der Halbblüter eröffnet. Das traditionsreiche Rennen der Verdener Seniorennachrichten, das seit 1900 in Verden stattfindet, wird am Ostermontag, einem Wagen mit vier Räder, daß die Mechanik sehr ernst genommen wird. Und ein Auto-Union, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Philharmonische Gesellschaft

Das festsche-Quartett Berlin

Das junge Quartett R. Fesche, F. Lutz, H. H. Scholz und F. H. Lehmann, das sich erst Anfang in Berlin vorgestellt und nach über einhundertmaligen Besuchen, das dort auch das erste Konzert in Bremen als Erfolg brachte. Die Beteiligung an diesem letzten der vier Kammermusik-Abende der Philharmonischen Gesellschaft während des Konzertjahres 1935/36 ist recht lebhaft und erfreulich. Ende April — alles gut. Das Quartett hat eine ausgezeichnete und ausnehmende Begabungsgesellschaft. Es führt sich auch außerordentlich gut mit dem fragmentarischen Quartett c-moll aus dem Jahre 1820, einem „unvollendeten“ Werk aus dem Nachlass, das mehr als „hinterlassene“ Antike gebührt. Mit diesem Werk führt ein Genie auf dem Gebiet der Kammermusik vor in den unregelmäßigen Reichtum eines „hinterlassenen“ Genies. Das Quartett hat eine ausgezeichnete und ausnehmende Begabungsgesellschaft. Es führt sich auch außerordentlich gut mit dem fragmentarischen Quartett c-moll aus dem Jahre 1820, einem „unvollendeten“ Werk aus dem Nachlass, das mehr als „hinterlassene“ Antike gebührt. Mit diesem Werk führt ein Genie auf dem Gebiet der Kammermusik vor in den unregelmäßigen Reichtum eines „hinterlassenen“ Genies.

Das ist mehr als ein gelobtes Gedächtnisprogramm. Die Auswahl ist durchaus charakteristisch. Es beginnt mit dem Werk des Komponisten, das man im festsche-Quartett pflegen will. Alle drei Werke sind das Ergebnis eines absolut musikalischen Genies. Man kann sich vorstellen, daß das Quartett eine große Aufgabe hat. Es führt sich auch außerordentlich gut mit dem fragmentarischen Quartett c-moll aus dem Jahre 1820, einem „unvollendeten“ Werk aus dem Nachlass, das mehr als „hinterlassene“ Antike gebührt. Mit diesem Werk führt ein Genie auf dem Gebiet der Kammermusik vor in den unregelmäßigen Reichtum eines „hinterlassenen“ Genies.

Verden niemals an Erträgen der deutschen Turniere und Rennreiter zu fehlen lassen, so ist für diesen Sonntag eine Erziehung aller deutscher Rennreiter geplant. Es wurde ein Senioren-Rennen ausgeschrieben, das eine sehr gute Beteiligung aufweisen haben wird. Das Rennen wird am Ostermontag, einem Wagen mit vier Räder, daß die Mechanik sehr ernst genommen wird. Und ein Auto-Union, die 1935 in der Kategorie von 2325-4980 Ccm. (80-900 Ccm.) und zum erstenmal auf einem deutschen Wagen erringen Sieg mit vier Runden vor dem gleichen Ziel. Der 30-jährige Fahrer hat nur keine Vorbereitung erleben, bogen sind die Mercedes meistens fürger und dadurch weniger geworden. Am Steuer sitzen Europameister Rudolf Caracciola und Manfred von Brauchitsch, der Vorkämpfer Luigi Fagioli und Französischer Meister Charles Krieger, der kein Rennen für das Interieur seiner Zeit bestanden.

Tag des deutschen Kanusports

Den offiziellen Beginn der diesjährigen Wassersportwoche auf der Weser bildet der Tag des deutschen Kanusports, der gemeinsam im deutschen Vaterland als Kanusport auf dem Wasser leben wird, so daß dieser Tag zu einem einzigen Kanusportfest werden dürfte. Auf eine Anordnung des Reichssportführers ist an diesem Tag, das heißt am Ostermontag, alle Kanusportler in der Weser zu einem einzigen Kanusportfest werden dürfte. Auf eine Anordnung des Reichssportführers ist an diesem Tag, das heißt am Ostermontag, alle Kanusportler in der Weser zu einem einzigen Kanusportfest werden dürfte.

Die Deutsche Handballmeisterschaft

Nach den Osterferien beginnen die Spiele um die Deutsche Handballmeisterschaft. Wie im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr die Meisterschaft in zwei Gruppen, die in einer Doppelrunde nach Punktzahl ermittelt. Für die Spiele in den einzelnen Gruppen lautet der vom Reichssportführer angeordnete Spielplan:

Gruppe 1: 1. VfL 1909, 2. VfL 1909, 3. VfL 1909, 4. VfL 1909, 5. VfL 1909, 6. VfL 1909, 7. VfL 1909, 8. VfL 1909, 9. VfL 1909, 10. VfL 1909, 11. VfL 1909, 12. VfL 1909, 13. VfL 1909, 14. VfL 1909, 15. VfL 1909, 16. VfL 1909, 17. VfL 1909, 18. VfL 1909, 19. VfL 1909, 20. VfL 1909, 21. VfL 1909, 22. VfL 1909, 23. VfL 1909, 24. VfL 1909, 25. VfL 1909, 26. VfL 1909, 27. VfL 1909, 28. VfL 1909, 29. VfL 1909, 30. VfL 1909, 31. VfL 1909, 32. VfL 1909, 33. VfL 1909, 34. VfL 1909, 35. VfL 1909, 36. VfL 1909, 37. VfL 1909, 38. VfL 1909, 39. VfL 1909, 40. VfL 1909, 41. VfL 1909, 42. VfL 1909, 43. VfL 1909, 44. VfL 1909, 45. VfL 1909, 46. VfL 1909, 47. VfL 1909, 48. VfL 1909, 49. VfL 1909, 50. VfL 1909, 51. VfL 1909, 52. VfL 1909, 53. VfL 1909, 54. VfL 1909, 55. VfL 1909, 56. VfL 1909, 57. VfL 1909, 58. VfL 1909, 59. VfL 1909, 60. VfL 1909, 61. VfL 1909, 62. VfL 1909, 63. VfL 1909, 64. VfL 1909, 65. VfL 1909, 66. VfL 1909, 67. VfL 1909, 68. VfL 1909, 69. VfL 1909, 70. VfL 1909, 71. VfL 1909, 72. VfL 1909, 73. VfL 1909, 74. VfL 1909, 75. VfL 1909, 76. VfL 1909, 77. VfL 1909, 78. VfL 1909, 79. VfL 1909, 80. VfL 1909, 81. VfL 1909, 82. VfL 1909, 83. VfL 1909, 84. VfL 1909, 85. VfL 1909, 86. VfL 1909, 87. VfL 1909, 88. VfL 1909, 89. VfL 1909, 90. VfL 1909, 91. VfL 1909, 92. VfL 1909, 93. VfL 1909, 94. VfL 1909, 95. VfL 1909, 96. VfL 1909, 97. VfL 1909, 98. VfL 1909, 99. VfL 1909, 100. VfL 1909, 101. VfL 1909, 102. VfL 1909, 103. VfL 1909, 104. VfL 1909, 105. VfL 1909, 106. VfL 1909, 107. VfL 1909, 108. VfL 1909, 109. VfL 1909, 110. VfL 1909, 111. VfL 1909, 112. VfL 1909, 113. VfL 1909, 114. VfL 1909, 115. VfL 1909, 116. VfL 1909, 117. VfL 1909, 118. VfL 1909, 119. VfL 1909, 120. VfL 1909, 121. VfL 1909, 122. VfL 1909, 123. VfL 1909, 124. VfL 1909, 125. VfL 1909, 126. VfL 1909, 127. VfL 1909, 128. VfL 1909, 129. VfL 1909, 130. VfL 1909, 131. VfL 1909, 132. VfL 1909, 133. VfL 1909, 134. VfL 1909, 135. VfL 1909, 136. VfL 1909, 137. VfL 1909, 138. VfL 1909, 139. VfL 1909, 140. VfL 1909, 141. VfL 1909, 142. VfL 1909, 143. VfL 1909, 144. VfL 1909, 145. VfL 1909, 146. VfL 1909, 147. VfL 1909, 148. VfL 1909, 149. VfL 1909, 150. VfL 1909, 151. VfL 1909, 152. VfL 1909, 153. VfL 1909, 154. VfL 1909, 155. VfL 1909, 156. VfL 1909, 157. VfL 1909, 158. VfL 1909, 159. VfL 1909, 160. VfL 1909, 161. VfL 1909, 162. VfL 1909, 163. VfL 1909, 164. VfL 1909, 165. VfL 1909, 166. VfL 1909, 167. VfL 1909, 168. VfL 1909, 169. VfL 1909, 170. VfL 1909, 171. VfL 1909, 172. VfL 1909, 173. VfL 1909, 174. VfL 1909, 175. VfL 1909, 176. VfL 1909, 177. VfL 1909, 178. VfL 1909, 179. VfL 1909, 180. VfL 1909, 181. VfL 1909, 182. VfL 1909, 183. VfL 1909, 184. VfL 1909, 185. VfL 1909, 186. VfL 1909, 187. VfL 1909, 188. VfL 1909, 189. VfL 1909, 190. VfL 1909, 191. VfL 1909, 192. VfL 1909, 193. VfL 1909, 194. VfL 1909, 195. VfL 1909, 196. VfL 1909, 197. VfL 1909, 198. VfL 1909, 199. VfL 1909, 200. VfL 1909, 201. VfL 1909, 202. VfL 1909, 203. VfL 1909, 204. VfL 1909, 205. VfL 1909, 206. VfL 1909, 207. VfL 1909, 208. VfL 1909, 209. VfL 1909, 210. VfL 1909, 211. VfL 1909, 212. VfL 1909, 213. VfL 1909, 214. VfL 1909, 215. VfL 1909, 216. VfL 1909, 217. VfL 1909, 218. VfL 1909, 219. VfL 1909, 220. VfL 1909, 221. VfL 1909, 222. VfL 1909, 223. VfL 1909, 224. VfL 1909, 225. VfL 1909, 226. VfL 1909, 227. VfL 1909, 228. VfL 1909, 229. VfL 1909, 230. VfL 1909, 231. VfL 1909, 232. VfL 1909, 233. VfL 1909, 234. VfL 1909, 235. VfL 1909, 236. VfL 1909, 237. VfL 1909, 238. VfL 1909, 239. VfL 1909, 240. VfL 1909, 241. VfL 1909, 242. VfL 1909, 243. VfL 1909, 244. VfL 1909, 245. VfL 1909, 246. VfL 1909, 247. VfL 1909, 248. VfL 1909, 249. VfL 1909, 250. VfL 1909, 251. VfL 1909, 252. VfL 1909, 253. VfL 1909, 254. VfL 1909, 255. VfL 1909, 256. VfL 1909, 257. VfL 1909, 258. VfL 1909, 259. VfL 1909, 260. VfL 1909, 261. VfL 1909, 262. VfL 1909, 263. VfL 1909, 264. VfL 1909, 265. VfL 1909, 266. VfL 1909, 267. VfL 1909, 268. VfL 1909, 269. VfL 1909, 270. VfL 1909, 271. VfL 1909, 272. VfL 1909, 273. VfL 1909, 274. VfL 1909, 275. VfL 1909, 276. VfL 1909, 277. VfL 1909, 278. VfL 1909, 279. VfL 1909, 280. VfL 1909, 281. VfL 1909, 282. VfL 1909, 283. VfL 1909, 284. VfL 1909, 285. VfL 1909, 286. VfL 1909, 287. VfL 1909, 288. VfL 1909, 289. VfL 1909, 290. VfL 1909, 291. VfL 1909, 292. VfL 1909, 293. VfL 1909, 294. VfL 1909, 295. VfL 1909, 296. VfL 1909, 297. VfL 1909, 298. VfL 1909, 299. VfL 1909, 300. VfL 1909, 301. VfL 1909, 302. VfL 1909, 303. VfL 1909, 304. VfL 1909, 305. VfL 1909, 306. VfL 1909, 307. VfL 1909, 308. VfL 1909, 309. VfL 1909, 310. VfL 1909, 311. VfL 1909, 312. VfL 1909, 313. VfL 1909, 314. VfL 1909, 315. VfL 1909, 316. VfL 1909, 317. VfL 1909, 318. VfL 1909, 319. VfL 1909, 320. VfL 1909, 321. VfL 1909, 322. VfL 1909, 323. VfL 1909, 324. VfL 1909, 325. VfL 1909, 326. VfL 1909, 327. VfL 1909, 328. VfL 1909, 329. VfL 1909, 330. VfL 1909, 331. VfL 1909, 332. VfL 1909, 333. VfL 1909, 334. VfL 1909, 335. VfL 1909, 336. VfL 1909, 337. VfL 1909, 338. VfL 1909, 339. VfL 1909, 340. VfL 1909, 341. VfL 1909, 342. VfL 1909, 343. VfL 1909, 344. VfL 1909, 345. VfL 1909, 346. VfL 1909, 347. VfL 1909, 348. VfL 1909, 349. VfL 1909, 350. VfL 1909, 351. VfL 1909, 352. VfL 1909, 353. VfL 1909, 354. VfL 1909, 355. VfL 1909, 356. VfL 1909, 357. VfL 1909, 358. VfL 1909, 359. VfL 1909, 360. VfL 1909, 361. VfL 1909, 362. VfL 1909, 363. VfL 1909, 364. VfL 1909, 365. VfL 1909, 366. VfL 1909, 367. VfL 1909, 368. VfL 1909, 369. VfL 1909, 370. VfL 1909, 371. VfL 1909, 372. VfL 1909, 373. VfL 1909, 374. VfL 1909, 375. VfL 1909, 376. VfL 1909, 377. VfL 1909, 378. VfL 1909, 379. VfL 1909, 380. VfL 1909, 381. VfL 1909, 382. VfL 1909, 383. VfL 1909, 384. VfL 1909, 385. VfL 1909, 386. VfL 1909, 387. VfL 1909, 388. VfL 1909, 389. VfL 1909, 390. VfL 1909, 391. VfL 1909, 392. VfL 1909, 393. VfL 1909, 394. VfL 1909, 395. VfL 1909, 396. VfL 1909, 397. VfL 1909, 398. VfL 1909, 399. VfL 1909, 400. VfL 1909, 401. VfL 1909, 402. VfL 1909, 403. VfL 1909, 404. VfL 1909, 405. VfL 1909, 406. VfL 1909, 407. VfL 1909, 408. VfL 1909, 409. VfL 1909, 410. VfL 1909, 411. VfL 1909, 412. VfL 1909, 413. VfL 1909, 414. VfL 1909, 415. VfL 1909, 416. VfL 1909, 417. VfL 1909, 418. VfL 1909, 419. VfL 1909, 420. VfL 1909, 421. VfL 1909, 422. VfL 1909, 423. VfL 1909, 424. VfL 1909, 425. VfL 1909, 426. VfL 1909, 427. VfL 1909, 428. VfL 1909, 429. VfL 1909, 430. VfL 1909, 431. VfL 1909, 432. VfL 1909, 433. VfL 1909, 434. VfL 1909, 435. VfL 1909, 436. VfL 1909, 437. VfL 1909, 438. VfL 1909, 439. VfL 1909, 440. VfL 1909, 441. VfL 1909, 442. VfL 1909, 443. VfL 1909, 444. VfL 1909, 445. VfL 1909, 446. VfL 1909, 447. VfL 1909, 448. VfL 1909, 449. VfL 1909, 450. VfL 1909, 451. VfL 1909, 452. VfL 1909, 453. VfL 1909, 454. VfL 1909, 455. VfL 1909, 456. VfL 1909, 457. VfL 1909, 458. VfL 1909, 459. VfL 1909, 460. VfL 1909, 461. VfL 1909, 462. VfL 1909, 463. VfL 1909, 464. VfL 1909, 465. VfL 1909, 466. VfL 1909, 467. VfL 1909, 468. VfL 1909, 469. VfL 1909, 470. VfL 1909, 471. VfL 1909, 472. VfL 1909, 473. VfL 1909, 474. VfL 1909, 475. VfL 1909, 476. VfL 1909, 477. VfL 1909, 478. VfL 1909, 479. VfL 1909, 480. VfL 1909, 481. VfL 1909, 482. VfL 1909, 483. VfL 1909, 484. VfL 1909, 485. VfL 1909, 486. VfL 1909, 487. VfL 1909, 488. VfL 1909, 489. VfL 1909, 490. VfL 1909, 491. VfL 1909, 492. VfL 1909, 493. VfL 1909, 494. VfL 1909, 495. VfL 1909, 496. VfL 1909, 497. VfL 1909, 498. VfL 1909, 499. VfL 1909, 500. VfL 1909, 501. VfL 1909, 502. VfL 1909, 503. VfL 1909, 504. VfL 1909, 505. VfL 1909, 506. VfL 1909, 507. VfL 1909, 508. VfL 1909, 509. VfL 1909, 510. VfL 1909, 511. VfL 1909, 512. VfL 1909, 513. VfL 1909, 514. VfL 1909, 515. VfL 1909, 516. VfL 1909, 517. VfL 1909, 518. VfL 1909, 519. VfL 1909, 520. VfL 1909, 521. VfL 1909, 522. VfL 1909, 523. VfL 1909, 524. VfL 1909, 525. VfL 1909, 526. VfL 1909, 527. VfL 1909, 528. VfL 1909, 529. VfL 1909, 530. VfL 1909, 531. VfL 1909, 532. VfL 1909, 533. VfL 1909, 534. VfL 1909, 535. VfL 1909, 536. VfL 1909, 537. VfL 1909, 538. VfL 1909, 539. VfL 1909, 540. VfL 1909, 541. VfL 1909, 542. VfL 1909, 543. VfL 1909, 544. VfL 1909, 545. VfL 1909, 546. VfL 1909, 547. VfL 1909, 548. VfL 1909, 549. VfL 1909, 550. VfL 1909, 551. VfL 1909, 552. VfL 1909, 553. VfL 1909, 554. VfL 1909, 555. VfL 1909, 556. VfL 1909, 557. VfL 1909, 558. VfL 1909, 559. VfL 1909, 560. VfL 1909, 561. VfL 1909, 562. VfL 1909, 563. VfL 1909, 564. VfL 1909, 565. VfL 1909, 566. VfL 1909, 567. VfL 1909, 568. VfL 1909, 569. VfL 1909, 570. VfL 1909, 571. VfL 1909, 572. VfL 1909, 573. VfL 1909, 574. VfL 1909, 575. VfL 1909, 576. VfL 1909, 577. VfL 1909, 578. VfL 1909, 579. VfL 1909, 580. VfL 1909, 581. VfL 1909, 582. VfL 1909, 583. VfL 1909, 584. VfL 1909, 585. VfL 1909, 586. VfL 1909, 587. VfL 1909, 588. VfL 1909, 589. VfL 1909, 590. VfL 1909, 591. VfL 1909, 592. VfL 1909, 593. VfL 1909, 594. VfL 1909, 595. VfL 1909, 596. VfL 1909, 597. VfL 1909, 598. VfL 1909, 599. VfL 1909, 600. VfL 1909, 601. VfL 1909, 602. VfL 1909, 603. VfL 1909, 604. VfL 1909, 605. VfL 1909, 606. VfL 1909, 607. VfL 1909, 608. VfL 1909, 609. VfL 1909, 610. VfL 1909, 611. VfL 1909, 612. VfL 1909, 613. VfL 1909, 614. VfL 1909, 615. VfL 1909, 616. VfL 1909, 617. VfL 1909, 618. VfL 1909, 619. VfL 1909, 620. VfL 1909, 621. VfL 1909, 622. VfL 1909, 623. VfL 1909, 624. VfL 1909, 625. VfL 1909, 626. VfL 1909, 627. VfL 1909, 628. VfL 1909, 629. VfL 1909, 630. VfL 1909, 631. VfL 1909, 632. VfL 1909, 633. VfL 1909, 634. VfL 1909, 635. VfL 1909, 636. VfL 1909, 637. VfL 1909, 638. VfL 1909, 639. VfL 1909, 640. VfL 1909, 641. VfL 1909, 642. VfL 1909, 643. VfL 1909, 644. VfL 1909, 645. VfL 1909, 646. VfL 1909, 647. VfL 1909, 648. VfL 1909, 649. VfL 1909, 650. VfL 1909, 651. VfL 1909, 652. VfL 1909, 653. VfL 1909, 654. VfL 1909, 655. VfL 1909, 656. VfL 1909, 657. VfL 1909, 658. VfL 1909, 659. VfL 1909, 660. VfL 1909, 661. VfL 1909, 662. VfL 1909, 663. VfL 1909, 664. VfL 1909, 665. VfL 1909, 666. VfL 1909, 667. VfL 1909, 668. VfL 1909, 669. VfL 1909, 670. VfL 1909, 671. VfL 1909, 672. VfL 1909, 673. VfL 1909, 674. VfL 1909, 675. VfL 1909, 676. VfL 1909, 677. VfL 1909, 678. VfL 1909, 679. VfL 1909, 680. VfL 1909, 681. VfL 1909, 682. VfL 1909, 683. VfL 1909, 684. VfL 1909, 685. VfL 1909, 686. VfL 1909, 687. VfL 1909, 688. VfL 1909, 689. VfL 1909, 690. VfL 1909, 691. VfL 1909, 692. VfL 1909, 693. VfL 1909, 694. VfL 1909, 695. VfL 1909, 696. VfL 1909, 697. VfL 1909, 698. VfL 1909, 699. VfL 1909, 700. VfL 1909, 701. VfL 1909, 702. VfL 1909, 703. VfL 1909, 704. VfL 1909, 705. VfL 1909, 706. VfL 1909, 707.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound into a dark, possibly black or dark brown, inner cover material. The overall lighting is even, highlighting the subtle variations in the paper's tone.

Handels- und Wirtschaftsblatt der Bremer Zeitung

Donnerstag, den 9. April 1936

Wünschenswerte Reserven

Dr. Eduard Mosler in der Generalversammlung der DD-Bank

Auto-Umwis

Die Auto-Umwis A-G, Chemnitz, schließt das am 31. Oktober 1933 abgelaufene Geschäftsjahr mit 7837 216 RM Anlageabschreibungen (im Vorjahr 8307 477 auf Anlagen und 256 519 RM auf Fahrzeuge) ab. Der Gewinn betrug 1 000 000 RM (Vorjahr 1 000 000 RM). Der Gewinn wird auf 1 000 000 RM (Vorjahr) an die Gläubiger der Gesellschaft verteilt. Der Rest soll vorgelagert werden, um die Gläubiger der Gesellschaft zu befriedigen. Der Rest soll vorgelagert werden, um die Gläubiger der Gesellschaft zu befriedigen. Der Rest soll vorgelagert werden, um die Gläubiger der Gesellschaft zu befriedigen.

Es ist auf Grund der weiter verstärkten Nachfrage einschl. eines beträchtlichen Steigens der Ausfuhr möglich gewesen, in den letzten Monaten wieder mehr als 2200 Neueinstellungen in den Fabriken und Büros der Auto-Union vorzunehmen. Die Gefolgschaft betrug Anfang April 18.727 Beschäftigte.

Weiter günstige Produktionsentwicklung bei den Vereinigten Stahlwerken. Bei den Betriebswerken der VSW, die in der Ruhr und im Saarland liegen, hat sich die Produktion in den wichtigsten Erzeugnissen des Konzerns im Vergleich mit dem Vorjahr 1934/35 wie folgt entwickelt:

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März nahm die Kohlenförderung gegenüber dem Vorjahr um 10,5% zu, die Roheisenerzeugung um 11,5% (im Vergleich mit dem 31. Dezember 1935) auf 5717 000 t (5446 320 t), die Kokszerzeugung auf 1940 203 t (1815 364 t). Die Roheisenproduktion betrug 1 485 576 t (1 485 576 t), die Koksleistung 1 485 576 t (1 485 243 t). Die Koksleistungswinnung auf 1 534 490 t (1 516 755 t). Es ist also namentlich auf der Koksseite eine weitere Steigerung der Produktion zu verzeichnen. Die Förderung nahm um etwa 5% die Kokszerzeugung sogar um 7% zu. Bei Roheisen beträgt die Produktion im Vergleich mit dem Vorjahr eine Rohabsteigerung, die schon im vorhergehenden Quartal eine beträchtliche Höhe erreicht hatte.

C. Lorenz AG, Berlin-Tempelhof. Für 1935 wird eine Dividende von 8 (4½) % vorgeschlagen. Davon werden 6 % bar ausbezahlt, während 2 % an den Anleihestock gehen. Der für die Gesellschaft im Vorjahr neugegründeten „Pensions- und Unterstützungskasse der C. Lorenz AG, G. m. b. H.“ wird ein Betrag von 600 000 RM zur Verfügung gestellt. Das Auslandsgeschäft konnte auf der Höhe des Vorjahres gehalten werden. Die Beschäftigung im

Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Eßlingen a. N. Im Jahre 1935 wurden im Durchschnitt ca. 1/4 der normalen Leistung erzielt. Die Produktion wurde vermindert, so daß man in reiner Baumwolle kaum über 36 Stunden pro Woche arbeiten konnte. Durch die Verarbeitung von Zellwolle und Horeinsnahme von Exportaufträgen gelang es, die Produktion zu erhöhen. Die Gesellschaft hat sich an dem Zellstoffwerk Kelheim beteiligt. Die Nachfrage der Absatz in Tüchern und Garnen war das ganze Jahr über zufriedenstellend. Der Reinertrag betrug 1935 1.200.000,- RM. Bis Ende März 1941: 202.456,- (196.765,-) RM. Aus diesem Reinertrag die Vorzüge- und Stammaktien um 6 1/2 % Dividende. Der Bruttoertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-

Berlin, 8. April.
In der heutigen GV der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft ergriß vom Vorstand Dr. Edward Mosler das Wort über die Dividendenfrage. Er erklärte, daß die Bank in der letzten Kapitalmarktagfrage Dr. Mosler stellte fest, daß die Ziffern der Gewinne- und Verlustrechnung für 1934/35 sich gegenüber 1933/34 um 10,4% von 4% erhöhten. Denn es wöge möglich sein, entsprechend in der Vorkriegszeit folgendes Ergebnis zu erzielen: 10% Gewinn, 4% Zinsen, 4% regulären Geschäft nach Kürzung der vorwiegend zurückzustellenden Beträge die gesamten Aufwendungen für die Verwaltung, die Zinsen der Kosten, sowie für soziale Zwecke und Steuern zu bestreiten und außerdem daraus die für den Reservefonds zu bestimmenden Beträge zu der Verfügung zu haben. Die darüber hinausgehenden Ertragsreste seien voll der inneren Forderung der Bank für die Bildung von Reserven zugute gekommen.
Die Bildung neuer Reserven nach den vorangehenden Ausführungen sei eine Sache der Bankbedeutung und werde nicht nur durch privatwirtschaftliche Erwägungen nahegelegt, sondern sei vor allem aus dem Interesse der Bank an der Lösung der Aufgaben der Bank, z. B. die Befähigung zur Übernahme

Auf die Fikure der Dividendenpolitik in der Industrie eingehend, erklärte Dr. Moser, daß diese in engem Zusammenhang stehe mit den Fragen des Kapitalmarktes und der Liquidität. Die Wirtschaft habe in der Konjunkturfalle. Für die Finanzierung privater Investitionen werden angesichts der hohen Zinsen und des drohenden großen staatlichen Aufgabens die liquiden Mittel der Wirtschaft eine unentbehrliche Ressource darstellen, die daher möglichst zu stärken sind. Die Liquidität ist aber nicht nur abhängig auf Gewinnausschüttungen allgemein zum Grundsatz erhoben werden müssen. Im Gegenteil seien Ausschüttungen überall dort notwendig, wo die Liquidität der Wirtschaft durch die Anreicherung der Rücklagen zu ihrem Recht gekommen sei. Mit Gewinnaufschneidungen könne man die Liquidität nicht genügend wie mit Ausschüttungen, die in Wahrheit auf Kosten der notwendigen Betriebsmittelstärkung gehen. Zwischen diesen Extremen müsse die Wirtschaft eine gesunde, gesunde Geschäftsführung und halte auch von unzu-

Gegenüber einem nach wie vor bestehenden Kapitalmangel in der DDR sind die Investitionen und die Kapitalbildung mühselig, die Kosten der Kapitalbildung jeder Art aufkommen. Betriebsräte rational wie möglich verwendet werden.

Spinnerei & Weberei Offenburg. Die Gesellschaft erzielte 1985 mit 371.156 (383.083) RM Anlageabschreibungen und 37.900 (—) RM anderen Abschreibungen einschl. 62.199 (59.885) RM Gewinnvortrag einen Reingewinn von 1.152.599 (RM), aus dem ein Dividendenanspruch von 14 Mill. RM ASC aus dem Wirtschaftsjahr 1984/85 in Höhe von 71.087 RM vorgezogen werden sollen. Die Gesellschaft konnte entsprechend der beschlossenen Regelung mit durchschnittlich 1,76 % (1,74 %) des Reingewinns an den Aktionären ausschütten.

Die Spinnerei war zeitweise eine Verlangsamung der Arbeitszeit auf Grund indirekter Exportaufträge möglich.

Hageds AG, Berlin. In der GV wurde der

Ungelappte Spiele aber auch für die Veranlassung des Kapitalmarktes mit den verführbaren Mitteln die Dividendenpolitik eine erhebliche Rolle. Dr. Mosler ging dann auf weitere Kapitalmarktfragen ein und betonte, daß die DDM- und Dividendenpolitik für die Kapitalmarktstabilisierung einzuwirken und das Risiko mäßigend zu wirken habe und die Anlegerbeziehung durch ihre erfreuliche Placierungskraft fördern muß. Nach dem Abschluß der Zinspolitik wurde die Wirkung der Satz von $\frac{1}{2}\%$ auf die Entwicklung des Rentenmarktes skizziert, auch zum effektiven neuen Landeszinssatz für langfristige Kapitalanlagen. Die Zinspolitik wird als ein Instrument, um noch weitere Vorantreiber der Zinsentwicklung müßig darauf hingewiesen werden, daß der Zinssatz seine anreizende Wirkung auf die Sparsamkeit nicht verliert.

Wenn die immer noch entscheidend von staatlichen Aufträgen getragene Konjunkturpolitik stärker auf die private Wirtschaft übertragbar ist, so wird die Konjunkturpolitik ihre eigenen, aus der jetzigen Goldflüssigkeit sich ergebenden Möglichkeiten hinaus Gelegenheit geboten werden, sich mit langfristigen

In einigen Bilanzklärungen unterstrich Dr. Mosler, daß der Gesamtbestand an Wechseln und Scheckanweisungen sich gegen Ende 1935 gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat, während bei den Debitoren ein gleich großer Rückgang eingetreten ist. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft sind also noch abzuwarten. Dr. Mosler erklärte, daß die zunehmende Verflüssigung der Unternehmen erklärt, die durch die Art der Finanzierung der Staatsausgabe bedingt ist. Bei der Debitorenliste der 1935 neu in Anspruch genommenen oder zugesagten Kredite eine Steigerung um 60 Mill. RM erfahren haben. Darin drücke sich die lebendige Wirtschaft aus. Die Debitorenliste der Hypothekengeschäfte aus, zugleich lasse die Zunahme der Neukreditvergabe und mit ihr die Zunahme der Liquidität des Kreditumschlages erkennen, das heißt:

auch die von der Privatwirtschaft getragene Wirtschaftsbelebung neben der sogenannten Staatskonjunktur an Boden gewonnen hat. Von dem Hypothekengeschäft hatte sich die Privatwirtschaft in der letzten Zeit vor der Forderung der Anlage ihrer Spar-

Die GV. genehmigte dann den Abschluß für 1935 mit 4% Dividende. Sechs turnusgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu in den Aufsichtsrat tritt Direktor Richard Ullmer vom Vorstand der Deutsche Erdöl AG. ein.

Dividende einstimmig genehmigt. Die turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Antragsgemäß wurde ferner die Einziehung der Vorzugsaktien beschlossen. Der Vorstand hat die Einziehung führte hierzu aus, daß der Zweck der Schaffung der Vorzugsaktien dadurch, daß die Aktien der Vorzugsaktion nicht mehr vorhanden sei, inzwischen seine Bedeutung verloren habe.

Hamburger Reisnähle A.-G., Hamburg, in der GV. wurde die Einziehung von weiteren 100.000 Aktien beschlossen.

Draeger Bock & Schmidt AG., Hamburg. Die Gesellschaft gibt bekannt, daß Johann

Heinrich Smith aus dem AR. ausgeschieden
und zum Vorstandsmitglied bestellt
worden ist. Dr. Otto Abegg ist nicht mehr
Vorstand.

Westholsteische Bank, Altona. Die GV. genehmigte den Abschluß für 1935 mit wieder 74% der abgegebenen Stimmen. Der AG-Mitglieder wurde niedergewählt.

Oldenburgische Landesbank (Spar- und Leihbank) AG, Oldenburg. In der GV. wurden die Regularien für 1935 mit 3% der Dividende genehmigt.

Reinholdzeitung der GfE, Wüstenrot. — Weiter: günstige Entwicklung. Die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Gemeinnützige GmbH, Ludwigshafen, wurde durch 55, Bangele, 100,000,000 Reichsmark (Sparsumme) auf 1.407,000,000 MIL. Reichsmark zuzunehmen. Die Gesamtentzungen der GfE, einschl. der unter ihrer Verwaltung stehenden Bayerischen Bausparkasse (2 MIL. Reichsmark) und der Bausparkasse (2 MIL. Reichsmark) „Bat und Tat“ (0,4 MIL. Reichsmark für 33 Bausparen) belaufen sich nach Berücksichtigung aller nichtrealisierten Anforderungen auf 238,65 Millionen Reichsmark. Die Bausparungsbewegung habe sich erneut erhöht. Ebenso halte auch die günstige Entwicklung des Neuzuganges an.

Fühbare Belebung im Handwerk

[illegible]

Die deutschen Genossenschaften. Der Bestand der deutschen Genossenschaften betrug am 31. März nach Mitteilung des Deutschen Genossenschaftsverbandes, Berlin, 53.306 Genossenschaften mit 1.000.000 Mitgliedern. Die Genossenschaften städtischer und ländlicher Richtung. Die Handwerker-Genossenschaften haben mit einem Zuwachs von 1000 im Jahre 1919 Genossenschaften erreicht. Die Gründung von Liefergenossenschaften hält an.

Marktordnung im Flachselagerhauf. Mit der Einführung der Reichswarenschutzgesetzgebung des Flachselagerhandels gegründet. Er umfaßt sämtliche Großhandelsunternehmungen in Tafelfas, Gubfas, Spiegel- und Spinnfas. Die Reichswarenschutzgesetzgebung zwischen der Reichsgruppe Industrie und der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Einzelhandel. Die Reichswarenschutzgesetzgebung erfüllen. Innerhalb des Reichsverbandes bleiben die verschiedenen regionalen Präsektionsverbände bestehen. Durch die Reichswarenschutzgesetzgebung werden auch solche Unternehmungen

Glashandels erfasst, die wegen Nichterfüllung der vorgeschriebenen Funktionen in den Reichverband nicht aufgenommen werden können. Das bisherige Kartell des deutschen Flachsgroßhandels, daß die Zusammenfassung der Reichskonvention darstellte wird aufgekündigt.

Zute Beseßung in der westliche Zigarrenindustrie. Der im Februar vergangene Auftragsrechnung in der westliche Zigarrenindustrie nahm im März wieder, so daß die Zigarrenindustrie die Kontingente ohne nennenswerte Herabsetzung für Lager ausgenutzt werden konnten. Der Geldbezug der Zigarrenindustrie der mit Skonto 10 Prozent für den Kunden nimmt zu. Die kommende Marktwirtschaft zuversichtlich beurteilt. Infolge der hohen Angebots der Fertigwaren stellenweise etwas zurück.

Danmarks Nationalbank
statt bisher „Nationalbanken“

Kopenhagen, 8. April. Der Umwandlung „Nationalbanken“ in „Danmarks Nationalbank“ (nicht wie ursprünglich vorgeschlagen „Danmarks Nationalbank“) durch den Beschluß der GV, nicht mehr im Wege Grundkapital betragt 50 Mill. Kr. Die Beratung der Nationalbank in Kopenhagen zur Umwandlung des Vorstandes

Schwieriger Haushaltsausgleich
Vor einer Steuerreform in Japan
Tokio, 8. April. Nach Erklärungen der Finanzminister sind erhebliche Nachforderungen an die Armen und an die Steuerpflichtigen zu erwarten. Unvermeidliche Pressemeldungen zufolge sind mehrere neue Divisionen aufgestellt und die Kwantung-Armee ausgedehnt worden. — Die Japaner setzen weitere Konversionen der gesamten 4 Mrd. Yen betragenden Meigen Aktien vor. — Die Regierung hat sich für die Konversion von Staatsanleihen in Staatsanleihen mit 100 Jahren Laufzeit und Formosa werden voranstellen. In den nächsten Tagen werden eine Zinsenkung vornehmen. In den Beschlüssen der Regierung, die Zinsenkung für langfristige Einlagen von 10 Jahren auf etwa 3,3% bei den Großbanken zu senken.

2 1/2% bei den Banken der Klasse B vorzuziehen. Nach Erklärungen des Finanzministers ist damit zu rechnen, daß die Steuererträge im Oktober dieses Jahres vornehmlich werden wird.

Stabilisation des Yuan. In Washington eine chinesische Finanzdelegation unter Führung des Finanzministers, um aus dem Ausland eine größere Zusammenkunft zwischen den Ländern zur Stabilisation des Yuan. Die Delegation wird die New York-Filiale der Bank von China besuchen.

Endgültige Bindung des bolivianischen Pfandes an das englische Pfund. Nach Meldungen der La Paz hat sich die bolivianische Regierung mit dem britischen Kabinett über die Pfandmineralien entschlossen, den Peso endgültig an das Pfund zu binden und zwar im Verhältnis von 100 Bolivianischen Pfund zu 100 englischen Pfund. Die Regierung ist verpflichtet sich die Mineralien für ihren Sterling-Wechsel an die Regierung zu verkaufen von 3750 Peso je Pfund Sterling auszugeben.

Spinnstoffe

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Die Verladungen von Plankantoffeln in
bieten sich im großen und ganzen auf der Höhe der
Vorwoche, gingen stellenweise auch darüber hinaus.
Die Plankantoffeln sind in der Regel zu 100 Pfund
Plankantoffeln in den Vordergrund. Für Plankantoffeln
abgeben waren Pommen, Mecklenburger, Schleuten und
Kantoffeln. Die Plankantoffeln sind zu 100 Pfund
ist keine wesentliche Veränderung eingetreten.

Viehmarkt.

Delmenerhorst, 2. April. Auf 1 Rind 35 RM das Stück
Preis 2 3/4, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2, 101 1/2, 102 1/2, 103 1/2, 104 1/2, 105 1/2, 106 1/2, 107 1/2, 108 1/2, 109 1/2, 110 1/2, 111 1/2, 112 1/2, 113 1/2, 114 1/2, 115 1/2, 116 1/2, 117 1/2, 118 1/2, 119 1/2, 120 1/2, 121 1/2, 122 1/2, 123 1/2, 124 1/2, 125 1/2, 126 1/2, 127 1/2, 128 1/2, 129 1/2, 130 1/2, 131 1/2, 132 1/2, 133 1/2, 134 1/2, 135 1/2, 136 1/2, 137 1/2, 138 1/2, 139 1/2, 140 1/2, 141 1/2, 142 1/2, 143 1/2, 144 1/2, 145 1/2, 146 1/2, 147 1/2, 148 1/2, 149 1/2, 150 1/2, 151 1/2, 152 1/2, 153 1/2, 154 1/2, 155 1/2, 156 1/2, 157 1/2, 158 1/2, 159 1/2, 160 1/2, 161 1/2, 162 1/2, 163 1/2, 164 1/2, 165 1/2, 166 1/2, 167 1/2, 168 1/2, 169 1/2, 170 1/2, 171 1/2, 172 1/2, 173 1/2, 174 1/2, 175 1/2, 176 1/2, 177 1/2, 178 1/2, 179 1/2, 180 1/2, 181 1/2, 182 1/2, 183 1/2, 184 1/2, 185 1/2, 186 1/2, 187 1/2, 188 1/2, 189 1/2, 190 1/2, 191 1/2, 192 1/2, 193 1/2, 194 1/2, 195 1/2, 196 1/2, 197 1/2, 198 1/2, 199 1/2, 200 1/2, 201 1/2, 202 1/2, 203 1/2, 204 1/2, 205 1/2, 206 1/2, 207 1/2, 208 1/2, 209 1/2, 210 1/2, 211 1/2, 212 1/2, 213 1/2, 214 1/2, 215 1/2, 216 1/2, 217 1/2, 218 1/2, 219 1/2, 220 1/2, 221 1/2, 222 1/2, 223 1/2, 224 1/2, 225 1/2, 226 1/2, 227 1/2, 228 1/2, 229 1/2, 230 1/2, 231 1/2, 232 1/2, 233 1/2, 234 1/2, 235 1/2, 236 1/2, 237 1/2, 238 1/2, 239 1/2, 240 1/2, 241 1/2, 242 1/2, 243 1/2, 244 1/2, 245 1/2, 246 1/2, 247 1/2, 248 1/2, 249 1/2, 250 1/2, 251 1/2, 252 1/2, 253 1/2, 254 1/2, 255 1/2, 256 1/2, 257 1/2, 258 1/2, 259 1/2, 260 1/2, 261 1/2, 262 1/2, 263 1/2, 264 1/2, 265 1/2, 266 1/2, 267 1/2, 268 1/2, 269 1/2, 270 1/2, 271 1/2, 272 1/2, 273 1/2, 274 1/2, 275 1/2, 276 1/2, 277 1/2, 278 1/2, 279 1/2, 280 1/2, 281 1/2, 282 1/2, 283 1/2, 284 1/2, 285 1/2, 286 1/2, 287 1/2, 288 1/2, 289 1/2, 290 1/2, 291 1/2, 292 1/2, 293 1/2, 294 1/2, 295 1/2, 296 1/2, 297 1/2, 298 1/2, 299 1/2, 300 1/2, 301 1/2, 302 1/2, 303 1/2, 304 1/2, 305 1/2, 306 1/2, 307 1/2, 308 1/2, 309 1/2, 310 1/2, 311 1/2, 312 1/2, 313 1/2, 314 1/2, 315 1/2, 316 1/2, 317 1/2, 318 1/2, 319 1/2, 320 1/2, 321 1/2, 322 1/2, 323 1/2, 324 1/2, 325 1/2, 326 1/2, 327 1/2, 328 1/2, 329 1/2, 330 1/2, 331 1/2, 332 1/2, 333 1/2, 334 1/2, 335 1/2, 336 1/2, 337 1/2, 338 1/2, 339 1/2, 340 1/2, 341 1/2, 342 1/2, 343 1/2, 344 1/2, 345 1/2, 346 1/2, 347 1/2, 348 1/2, 349 1/2, 350 1/2, 351 1/2, 352 1/2, 353 1/2, 354 1/2, 355 1/2, 356 1/2, 357 1/2, 358 1/2, 359 1/2, 360 1/2, 361 1/2, 362 1/2, 363 1/2, 364 1/2, 365 1/2, 366 1/2, 367 1/2, 368 1/2, 369 1/2, 370 1/2, 371 1/2, 372 1/2, 373 1/2, 374 1/2, 375 1/2, 376 1/2, 377 1/2, 378 1/2, 379 1/2, 380 1/2, 381 1/2, 382 1/2, 383 1/2, 384 1/2, 385 1/2, 386 1/2, 387 1/2, 388 1/2, 389 1/2, 390 1/2, 391 1/2, 392 1/2, 393 1/2, 394 1/2, 395 1/2, 396 1/2, 397 1/2, 398 1/2, 399 1/2, 400 1/2, 401 1/2, 402 1/2, 403 1/2, 404 1/2, 405 1/2, 406 1/2, 407 1/2, 408 1/2, 409 1/2, 410 1/2, 411 1/2, 412 1/2, 413 1/2, 414 1/2, 415 1/2, 416 1/2, 417 1/2, 418 1/2, 419 1/2, 420 1/2, 421 1/2, 422 1/2, 423 1/2, 424 1/2, 425 1/2, 426 1/2, 427 1/2, 428 1/2, 429 1/2, 430 1/2, 431 1/2, 432 1/2, 433 1/2, 434 1/2, 435 1/2, 436 1/2, 437 1/2, 438 1/2, 439 1/2, 440 1/2, 441 1/2, 442 1/2, 443 1/2, 444 1/2, 445 1/2, 446 1/2, 447 1/2, 448 1/2, 449 1/2, 450

[illegible]

Heute Futterpreise 41-50. HERVORGEHOBEN

Chikara, & Schweine.

Leich. Pr. 10,40 Leich. Pr. 10,40 Entzehen 10000
 Leich. Pr. 10,60 Leich. Pr. 10,60 10,60 10,60 Wieses 40000

Schlachtwiege an deutschen Märkten

Reichsdollarschaffte für 50 kg	1936		
	März	April	April
1936	9, 14 - 16, 21	25, 26 - 30, 4	
Chine, voll. (D)	28, 29	32, 33	31, 32
Osaka, voll. (D)	13	26, 1	26, 4
Guang, voll. (D)	13	26, 1	26, 4
schw. (100-120 kg)	13	21, 8	21, 8

Eier und Butter

Heinl, 8. April. Die Notierungen für Eier sind
 für 100 Stück 10,00 10,00 10,00 10,00
 Kopenhagen, & April. Die Notierung für Butter
 wurde wasser um 6 Kronen auf 190 Kronen für 100 kg

Bremen, 8. April. Thier Käse (Eigebirke).
 Die schon seit Wochen stehende stehende Thier
 Käse, die in der letzten Woche in der Thier Käse
 die Erzeugungszahl in gewissen Umfang um

[illegible]

Kolonialwaren Hamburg, 8. April
Gewürst Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Osterfesten kommt es allmählich zu einer Belebung des Geschäfts. Entwickeln. Am höchsten Markt liegt Pfeffer im Einklang mit der Preisbewegung der anderen Gewürze. Pfeffer wird weiter sehr zübe als nachgeholtes Preisen. Das Angebot ist nach wie vor sehr reichhaltig. Die Preise werden sich in der nächsten Woche wohl befriedigt werden können. Piment und Muskat sind ebenfalls sehr reichhaltig. Am 8. April dieses Jahres kam in Jamaika vier infolore des wiederholten Ansturms der Käufer. Der Markt wurde sehr stark beschützt gegen rund 2000 Sack im Vorjahre während in normalen Jahren eine Ernte von 1000 bis 1200 Sack ausreichte. Der Markt wird sich in der nächsten Woche wohl befriedigt werden können. Pfeffer im Einklang mit der Preisbewegung der anderen Gewürze. Pfeffer wird weiter sehr zübe als nachgeholtes Preisen. Das Angebot ist nach wie vor sehr reichhaltig. Die Preise werden sich in der nächsten Woche wohl befriedigt werden können. Piment und Muskat sind ebenfalls sehr reichhaltig. Am 8. April dieses Jahres kam in Jamaika vier infolore des wiederholten Ansturms der Käufer. Der Markt wurde sehr stark beschützt gegen rund 2000 Sack im Vorjahre während in normalen Jahren eine Ernte von 1000 bis 1200 Sack ausreichte. Der Markt wird sich in der nächsten Woche wohl befriedigt werden können.

[illegible]

Hamburg, 8. April. Wenn das Inland sich bei den letzten Tagen des Monats Aprils auf den Fuß zu machen veranlaßt, so wird die auswärtige Handelsverehrung, welche von Bremen, entwickelte sich doch ein recht gutes Platzgeschäft, besonders in der billigen Preislage als ein Beweis für die immer noch blühende Staats-Kasse.

Die allgemeine Lage bleibt weiter künstlich und der Grundton des Marktes ist unversichert.

Hamburg, 8. April. Unveränderte Markt- und Preislage.

Hamburger Kaffeeimportirer

Superior Santos, in Pflöcken je 44 kg netto, bei mind. 1000 Stück 1000000,00 (1000000 Netto)

12 30 Hr Neuer Kontant: März 20 B 7 G, Mai 20 B 7 G, Juli 20 B 37 G Sept 20 B 37 G, Dez 20 B 37 G

Neuerk., 8. d.

December	8,51	Januar	8,50
Februar	8,51	März	8,57
April	8,57	September	8,53
Oktober	8,57	December	8,51
Mal	6,25	März	5,14
April	6,25	September	5,14
Oktober	6,25	December	5,14
Mal	4,77	Januar	5,00

Kakao

Hamburg, 8. April. Rohkakao. Für großhändlerische Bedarfszwecke, welche sich in der Regel nur vorwiegend, bezogen werden, insbesondere gute Qualität, ist der Markt sehr ruhig. Veränderungen sind nur insofern zu verzeichnen, als Kakaohändler eine gute Nachfrage bei geringem Angebot. Preise unverändert.

Hamburg, 8. d.

Kakao	steigt
-------	--------

[illegible][illegible][illegible]

arbeiten ihrem Ende zureichen. Die Bestände an
Kleinen und Weizen sind nach wie vor völlig aus-

vieh, 23 Pferde, 204 Schweine. Milch- und tragende

bis 2 1/4.

Juli ...	5,14	Dezember	5,21	Jänner ...	5,26
				März ...	5,34

2090 Tago	8.85 B	Zink loke	4.50	Robe
Zink loke	47.00	Silb. ausl.	44.75	Robe 36 2

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen

